



Im April 2015

Information II/15

Liebe Landsleute und Freunde der Bessarabiendeutschen!

Zunächst wünschen wir Ihnen und uns allen, einen schönen Frühling und einen herrlichen Sommer. Wie das Wetter wird, können wir ja nur bedingt voraussagen und auch was das Leben uns in der Zukunft bringt, darauf haben wir auch nur in geringen Maße Einfluss. Obwohl wir an der Klimaerwärmung die Hauptschuld tragen und uns selber fragen müssen, was wir dagegen tun können.

Diese Gedanken brauchten sich unsere Vorfahren nicht zu machen. Sie waren fest davon überzeugt, dass nur der Herrgott alleine das Wetter machte. Deshalb gingen in jedem Frühjahr die Bittprozessionen in alle vier Himmelsrichtungen um das Dorf herum, um Gott für eine gute Ernte zu bitten. Dafür war natürlich nur gutes Wetter nötig, den Regen zur richtigen Zeit, Die Sommertemperaturen nicht zu heiß und möglichst keine Unwetter und Hagelschläge und die Feldfrüchte mögen von Schädlingen verschont bleiben.

Wenn dann die Saat auf den Feldern gut stand, freute man sich auf das kommende Pfingstfest. Bis dahin war die Frühjahrsarbeit getan und man konnte sich ein paar Tage besinnen. Zu dem Zeitpunkt konnte man auch schon erahnen, ob es ein gutes Jahr würde, oder ob die Aussichten nicht so gut waren. Jedenfalls hatte man guten Grund dem Herrgott zu für seine Gunst zu danken, oder ihn um seine Hilfe und seinen Segen zu bitten.

Diese Tradition haben die Bessarabiendeutschen bis in die heutige Zeit gepflegt. Auch wir wollen weiter daran festhalten und Sie zu unserem diesjährigen Pfingstfest am 24. Mai 2015 in unser Heim der Bessarabiendeutschen, einladen. Feiern Sie mit uns einen schönen Gottesdienst und verbringen einen Tag mit Landsleuten und Gleichgesinnten, bei gutem Essen, Trinken und Geselligkeit.

Einen Einladungsflyer hierzu haben wir diesem Schreiben beigelegt.

Im Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2014, können wir sagen: Es war ein gutes Jahr, ein schönes Erntedankfest unter dem Motto „200 Jahre Krasna/Krasnoe“.

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 15.3.2015 musste unser Vorstand neu aufgestellt werden. Er stellt sich nun folgendermaßen dar:

Vorsitzender	Albert Wingenbach (siehe auch Seite 2)
Geschäftsführer	Ernst Schäfer
Beisitzer	Otto Ternes, Reinhold Ritz, Anni Adler, Rosa Pötz
Beisitzer und Fahnenträger	Gabriel Leinz



Der neue Vorstand wird sich bemühen, die Landesgruppe Rheinland-Pfalz im Bessarabiendeutschen Verein auch zukünftig weiter zu führen, zum Wohle aller Mitglieder und zum Erhalt der Traditionen. Wir würden uns freuen, Sie bei nächster Gelegenheit begrüßen zu können.

Ihr Landesvorstand

Weiter Seite 2

